

#SÜD-OST #SENIOREN 21. Dezember 2023

Grüße und Wünsche zum Abschied aus unserem aktiven Gewerkschaftsleben

Traditionell hatten sich die Sachsen-Anhaltiner Vertreter der Senioren zum Jahreswechsel immer zu Wort gemeldet, um noch einmal kurz innezuhalten und auf die vergangenen 365 Tage zurückzublicken. Auch dieses Jahr wollen wir die Tradition nicht brechen.



Dieter Posner und Henning Lange

Die Tage, Wochen und Monate im scheidenden Jahr sind wieder einmal mit einem Wahnsinnstempo vorübergegangen. Über viele Dinge könnten wir rückblickend berichten. Aber das würde den Rahmen sprengen. Also greifen wir nur zwei Themen heraus: Die diesjährigen Rentenerhöhungen und die Einkommensrunde 2023.

Ein Jahr früher als geplant wurden endlich die Rentenwerte in Ost und West angeglichen. Der Rentenwert beträgt nun einheitlich 37,60 Euro je erworbenen Rentenpunkt. Seit dem 1. Juli 2023 bekommen die ca. 21 Millionen

Rentnerinnen und Rentner mehr Geld: 4,39 Prozent in den alten und 5,86 Prozent in den neuen Bundesländern. Rückblickend hat es für die Rentnerinnen und Rentner seit 2010 ein deutliches Plus bei der Rente gegeben. So sind die Standardrenten von 2010 bis 2022 im Westen um über 32 Prozent und im Osten um über 47 Prozent gestiegen.

Und der Tarifabschluss 2023 hatte es auch in sich. Mit diesem Abschluss wurden effektive und nachhaltige Einkommenssteigerungen für die meisten Kolleginnen und Kollegen erreicht. Der Mindestlohn wurde gesichert und bei den Dienstleistern wurden die regional sehr unterschiedlichen Bezahlungen weitgehend abgeschafft.

Jeder von uns wird diesbezüglich sicherlich seine eigenen Wahrnehmungen haben. Aber aus unserer Sicht, im Fazit, ein deutliches Plus im Portemonnaie, wenn dann nicht die Inflation einen Großteil der Erhöhungen „auffressen“ würde! Hoffen wir, dass im kommenden Jahr die Renten- und Lohnerhöhungen deutlich über der Entwicklung der Inflation liegen werden.

Aber wir wollen auch noch einen Blick „nach außen“ werfen!

Wie geht es den vielen Menschen in den Kriegsgebieten? Werden diese überhaupt die Chance haben, die bevorstehenden Festtage zu begehen?

Schon im vergangenen Jahr haben wir daran erinnert, dass Weihnachten gern als das Fest des Friedens und der Liebe bezeichnet wird. Und das ist auch eine wirklich wunderschöne Vorstellung. Aber wenn wir die heutigen Situationen und Verhältnisse betrachten, wird das wohl eher ein Wunschtraum bleiben.

Wir wünschen, dass alle Menschen auf der ganzen Welt, ohne materielle Not und existenzielle Sorgen, ohne Krieg und Menschenrechtsverletzungen, das Weihnachtsfest begehen und das neue Jahr in Frieden begrüßen können.

Sicher, ein frommer Wunsch und eine Vision – aber ein guter Wunsch und eine schöne Vision.

Nun könnten wir hier noch viel mehr dazu schreiben. Aber wahrscheinlich würde das dann auch nur dem kommerziellen „bla, bla, bla...“ der Weihnachtszeit entsprechen oder widerspiegeln. Das überlassen wir dann doch lieber denen, die sich dazu berufen fühlen.

Nun wollen wir uns nach über 33 Jahren „aktives Gewerkschaftsleben“ zurückziehen und unseren Ruhestand genießen. Wir - das sind Henning Lange und Dieter Posner - reichen den „Staffelstab der aktiven Ruheständler“ weiter!

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Kolleginnen und Kollegen bedanken, die uns begleitet haben und die wir aktiv begleiten durften!

Wir wünschen Euch allen und Euren Lieben ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein hoffentlich gutes und friedvolles Jahr 2024 - und das bei bester Gesundheit!

... und denjenigen, die über die Feiertage und den Jahreswechsel Dienst haben werden -störungsfreie Schichten.